

Ziele & Zweck

Um die Tiefe Geothermie im Thurgau sicher und erfolgreich zu nutzen, braucht es verlässliche Informationen über den Untergrund. Das Projekt **«Thurgauer Energienutzung aus dem Untergrund – TEnU 2030»** erarbeitet die dafür notwendigen Grundlagen. Die gewonnenen Erkenntnisse stehen zukünftig Städten und Gemeinden sowie Gewerbe und Industrie zur Verfügung.

Warum Geothermie?

Geothermie ermöglicht eine sichere und nachhaltige Versorgung mit lokaler Wärme, Kälte und Strom. **Es gibt viele gute Gründe für die Nutzung der Geothermie:**



Wärme für Haushalte

Gebäude können zuverlässig und klimafreundlich beheizt werden.



Wärme für Landwirtschaft

Gewächshäuser profitieren von lokaler, erneuerbarer Wärme.



Wärme für Industrie und Gewerbe

Papierfabriken, Trocknungsbetriebe oder Lebensmittelherstellungsbetriebe erhalten sichere und langfristig verfügbare Prozesswärme.



Kälte für die Gebäudekühlung

Geothermie produziert effizient und umweltfreundlich Kälte für grosse Gebäude, ganze Quartiere oder die Industrie.



Strom rund um die Uhr

Geothermie aus mehr als drei Kilometern Tiefe kann unabhängig von Tageszeit, Wetter und Jahreszeit kontinuierlich Strom erzeugen.

Die Geothermie ist eine einheimische erneuerbare Energiequelle. Sie stärkt die Versorgungssicherheit und macht uns von fossilen Energieträgern, Importen und schwankenden Energiepreisen unabhängiger.

Ein Gewinn für die Umwelt.

Ein Gewinn für den Thurgau.

Geothermie Thurgau AG – Wer wir sind

Die Geothermie Thurgau AG ist eine gemeinwohlorientierte Aktiengesellschaft im alleinigen Besitz des Vereins Geothermie Thurgau (VGTG). Die AG wurde 2024 gegründet, um das Projekt «TEnU 2030» umzusetzen. Ein Verwaltungsrat sowie ein wissenschaftlicher Beirat steuern und begleiten die Projektumsetzung.

Politischer Auftrag & Finanzierung

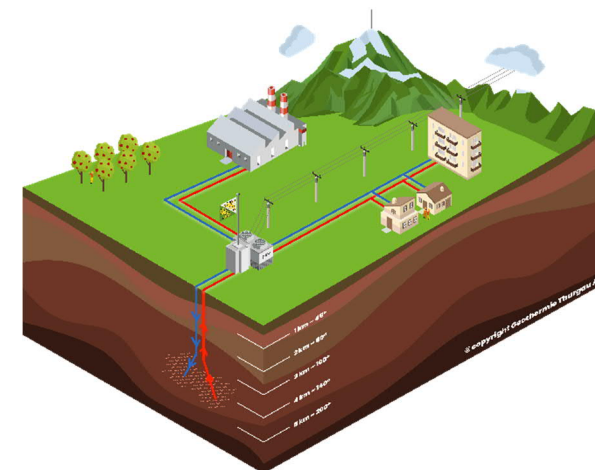
Das Projekt «TEnU 2030» wird durch das Thurgauer Chancenpaket ermöglicht, das im Juni 2023 von der Thurgauer Stimmbevölkerung mit 72,3 % Ja-Stimmen angenommen wurde. Für die Umsetzung von «TEnU 2030» stellt das Chancenpaket 20 Mio. CHF zur Verfügung. Zusätzlich werden Bundesmittel in Höhe von rund 30 Mio. CHF beantragt.



Weitere Informationen & Kontakt

Geothermie Thurgau AG
Schmiedgasse 6
9320 Arbon

☎ +41 52 720 14 27
✉ info@geothermie-thurgau.ch
🌐 www.geothermie-thurgau.ch



Wir erforschen den Untergrund für die Nutzung der Tiefen- Geothermie

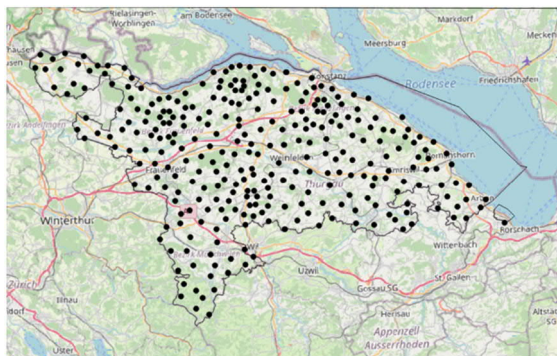
TEnU 2030: Für eine lokale, sichere und nachhaltige Energie- versorgung



Phase 1: Analyse bestehender Daten 2024–2025

Alle verfügbaren geologischen Daten zum Thurgauer Untergrund wurden gesammelt und ausgewertet. Zusätzlich wurden die Siedlungsstruktur, der Wärmeverbrauch und vorhandene Infrastrukturen analysiert, um Gebiete zu identifizieren, in denen die tiefe Geothermie künftig wirtschaftlich genutzt werden kann.

Ergänzend dazu erfolgte im Frühjahr 2025 eine erste kantonsweite Untergrunderkundung mittels Passiv-Seismik. Diese Methode ist zwar kostengünstig, zeigt jedoch bloss ein unscharfes Bild des Untergrunds.



Für eine detaillierte Erkundung und hochauflösende Darstellung des Thurgauer Untergrundes ist eine 3D-Seismik erforderlich. Da eine solche Messkampagne mit erheblichen Kosten verbunden ist, müssen die verfügbaren finanziellen Mittel gezielt eingesetzt werden. Die Entscheidungsbasis dafür sind die Ergebnisse der ersten Projektphase.

Phase 2: Erkundung mit 3D-Seismik 2026–2029

Mit moderner 3D-Seismik wird der Untergrund in einem ausgewählten Gebiet des Thurgaus detailliert untersucht («Prospektionsphase»).

Das Ergebnis ist ein hochauflösendes dreidimensionales Abbild des Untergrundes, welches die Grundlage für ein 3D-Modell bildet. Dieses zeigt, wie der Untergrund im Thurgau aufgebaut ist und wo sich geologisch interessante Gesteine und potentiell geeignete Gebiete für die Nutzung der tiefen Geothermie befinden.

Die Durchführung der 3D-Seismik ist für den Winter 2027 / 2028 vorgesehen – eine Jahreszeit, die sich aufgrund der landwirtschaftlichen Nutzungspause und der Bodenverhältnisse besonders gut eignet.

Phase 3: Erschliessung mit Bohrungen 2030–2032 / 2034

An besonders vielversprechenden Standorten sollen Erkundungsbohrungen durchgeführt werden («Explorationsphase»). Wissenschaftliche Messungen und Untersuchungen in den Bohrungen liefern zusätzlich wertvolle Informationen und dienen zu Präzisierung und Verfeinerung des dreidimensionalen Untergrundmodells. Im Erfolgsfall bestätigen sie die Eignung des Standortes für eine geothermische Nutzung.

Die Ergebnisse stehen öffentlich zur Verfügung und schaffen eine wertvolle Grundlage für zukünftige Geothermieprojekte. Thurgauer Städte und Gemeinden, Landwirtschaftsbetriebe, lokales Gewerbe und Industrie können diese Informationen für Standortentscheide und die Planung eigener Projekte nutzen.



2024
Gründung Geothermie Thurgau AG
Beginn Phase 1: Analyse verfügbarer Daten
Festlegung 3D-Seismikgebiet



2030
Beginn Phase 3:
Exploration mit Bohrung(en)

